
Ihr/e Gesprächspartner/in: Claudia Feld-Wielpütz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, BLB

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 24.06.2013

Drucksachen-Nr.: 13/0198

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-
schuss

Sitzungstermin

24.09.2013

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Auswirkungen des Starkregenereignisses auf die Kanalisation

Das Starkregenereignis der letzten Woche hat in einigen Gebieten in Sankt Augustin zu erheblichen Überlastungen des städtischen Kanalsystems geführt; so wurden z. B. in der Wehrfeldstraße sogar Kanaldeckel durch den Druck aus der Fassung gedrückt. Der Eibenweg war stundenlang nicht zu befahren, da das Wasser nicht abfließen konnte. Entsprechend führte dies dann u. a. zu Überschwemmungen im Bereich der nahegelegenen Parkplatzflächen.

Der städtische Krisenstab sowie die Freiwillige Feuerwehr mit über 150 Einsätzen hatten die Situation offensichtlich gut unter Kontrolle und konnten auch vielen durch Wasser geschädigten Bürgern schnell, z. B. durch Leerpumpen von Kellern vor Ort helfen.

Dafür sagen wir auch an dieser Stelle ganz herzlich D A N K E!

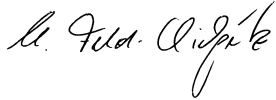
Fragestellung:

Im Nachgang ergeben sich für die CDU folgende Fragen:

1. Muss in Bereichen, in denen die Kanalisation sehr stark überlastet war, die Leistungsfähigkeit erhöht werden? Falls ja, welche Bereiche sind dies? Welche Kosten sind damit verbunden und welcher Zeitraum ist bei der Umsetzung einzuplanen?

2. Gibt es weitere Erkenntnisse aus dem Starkregenereignis, die zu vorbeugenden Maßnahmen durch die Stadt führen? Falls ja, welche sind dies? Welche Kosten sind damit verbunden und welcher Zeitraum ist bei der Umsetzung einzuplanen?

Wir bitten, die Anfrage auch schriftlich zu beantworten.



Claudia Feld-Wielpütz



Georg Schell

gez. Helmut Weber

gez. Dr. Günter Lemmer